

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 240.

Sonnabend den 28. August.

1858.

### An die lieben evangelischen Bewohner der Stadt Leipzig.

Im Namen der Abgeordneten zur 16. General-Versammlung der Gustav-Adolph-Vereine, welche in diesen Tagen in Eurer lieben Stadt abgehalten worden ist, treten wir vor Euch mit den Gefühlen des innigsten Dankes. Mit erhebenden und ernstesten Empfindungen sind wir zu der Stadt geeilt, die jedem Deutschen und jedem evangelischen Christen ein Ort ist, an welchen so große Erinnerungen sich knüpfen, zu der Stadt zumal, in welcher die Wiege der Gustav-Adolph-Stiftung stand und in dessen Erde der vielgeliebte Mann ruht, dem es der Herr gegeben, daß er den Gedanken zur Gründung des Vereins aussprach und der 25 Jahre an der Spitze der Leitung des Vereins stehen durfte. Nun haben wir die Tage der Versammlung durchlebt und stehen im Begriffe wieder zu scheiden. Wir können das aber nicht, ohne Euch ein warmes Dankeswort zuzurufen. Wir werden, ja, wir können diese Tage nicht vergessen. Die Liebe und Gastfreundschaft, die uns in Leipzig entgegenkam, die große Theilnahme, welche unsere gottesdienstlichen und beratenden Versammlungen gefunden haben, der Wetteifer, der sich in den verschiedensten Kreisen, in denen der Wissenschaft, der Kunst, des Buchhandels und in allen andern bethätigt hat, um der Sache unseres Vereins zu dienen, und vornehmlich die große Liberalität, mit welcher der ehrenwerthe Rath und die Herren Stadtverordneten Leipzigs den Verein beehrt haben, das Alles wird uns unvergesslich bleiben. Wir scheiden durch die Anregungen, die wir hier empfangen haben, neu ermuthigt und gestärkt für das große Werk des Vereins, wir scheiden mit heißen Segenswünschen für die liebe Stadt Leipzig, wir scheiden mit der zuversichtlichen Hoffnung, daß die vergangenen Tage immer fester wurzeln werden in dem theuren Sachsenlande und vornehmlich in der Stadt Leipzig.

Leipzig, am 26. August 1858.

#### Im Auftrage der Versammlung:

Dr. **R. Zimmermann** aus Darmstadt.  
Dr. **Jonas**, Prediger an St. Nicolai in Berlin.  
**Flügge**, Pastor zu St. Aegidii in Hannover.  
**Rößner**, Pastor zu Norden.  
Dr. **Boigt** aus Königsberg.  
Dr. **Heinrichs**, Consistorialrath aus Detmold.  
**Hoffmann**, Pfarrer aus Speyer in der Pfalz.

Dr. **R. Bittel** aus Heidelberg.  
Dr. **Vape**, Pastor Primar. aus Buxtehude.  
**Richter**, Pfarrer aus Hamm in Westphalen.  
**Ebert**, Pfarrer aus Cassel.  
Dr. **Seiffen**, Pastor aus Hamburg.  
Dr. **Karl Großmann**, Superintendent von Grimma.

#### Concert im Saale des Gewandhauses.

Zur Feier der sechszehnten Hauptversammlung des Gustav-Adolph-Vereins ward am Abend des 26. August eine Musikaufführung im Gewandhaussaale unter Leitung des Hrn. Capellmeister **Riez** gegeben. Es war dieselbe keine wirklich öffentliche, sie war vielmehr vorzugsweise für die Theilnehmer an der genannten Festfeier bestimmt. Wenn auch in solchen Fällen nicht öffentlicher Aufführungen es streng genommen der Kunstkritik nicht zusteht, ihr Amt in dessen ganzem Umfange auszuüben, so können wir doch — da wir einmal zum kritischen Berichterstatten aufgefordert worden sind — einige mehr als referirende Bemerkungen nicht unterdrücken. — Es wäre uns z. B. ganz besonders für diese Gelegenheit eine wirklich geistliche Musikaufführung in der Kirche lieber gewesen, als ein im Saale gegebenes Concert, dessen Programm neben ganz- und halbkirchlichen Stücken auch Opern- und Concertmusik in ziemlich bunter Reihe enthielt. Anderen Theils aber erkennen wir mit Freuden an, daß die Aufführung der gewählten Musikstücke, besonders was Solospiel (Herr Concertmeister **David**, ein Concert von **Biotti**), Orchester und Chöre betrifft, eine sehr schöne und daher wohl geeignet war, dem musikalischen Rufe Leipzigs unseren zu dem Feste herbeigekommenen Gästen gegenüber Ehre zu machen. Von den Leistungen der Solosänger können wir als wirklich befriedigend nur das bezeichnen, was Herr **Rebling** in der Arie aus „Iphigenia“ und in der Tenorpartie des Mendelssohnschen „Lobgesanges“ gab. Der Sologefang ist einmal die Achillesferse unserer musikalischen Zustände, so weit als diese sich nicht auf das Theater beziehen,

wenigstens steht derselbe in unseren Concerten in der Regel in einem so großen Mißverhältniß zu dem Uebrigen, daß man ihn oft recht sehr gern entbehren würde und ihn durch guten Chorgesang oder ein Orchesterstück ersetzt sehen möchte. — Ein ganz besonderes Interesse und große Befriedigung gewährten uns die beiden Kirchenstücke für Chor und Orchester von **Moriz Hauptmann**. Das ist einmal wahre Kirchenmusik, wie wir sie brauchen, die sich nicht auf hergebrachte und veraltete Phrasen und Formen stützt, sondern die bei edelster Haltung und tief religiösem Inhalt in einer Sprache zu dem Menschen unserer Zeit spricht, die er versteht und die ihm also auch ans Herz gehen kann. Der Weg, den **Moriz Hauptmann** zur Wiederbelebung des Sinnes für religiöse Kunst eingeschlagen — die allerdings in neuester Zeit etwas in den Hintergrund getreten ist — ist der allein richtige. Der hochverehrte Componist gehört zu den wenigen schaffenden Künstlern, welche das tiefgefühlte Bedürfniß ihrer Zeit erkannt, den Geist derselben verstanden haben; eine bedeutende schöpferische Kraft und ein außergewöhnliches Wissen geben ihm die Macht, seine großen und für die Kunst hochbedeutenden Ideen in schönen und edelen religiösen Werken zu verwirklichen. So lange wir noch Meister der religiösen Kunst haben, wie diesen würdigen Nachfolger in dem Amte eines **J. S. Bach**, **Doles**, **Hiller**, **Schicht** und **Weinlig**, brauchen wir noch nicht zur Förderung des wahren religiösen Sinnes durch die Kunst zu den, unserem Gefühl und unserer Anschauung fremd gewordenen Werken aus der Zeit der Kindheit der Musik zu greifen — oder den Effectapparat der modernen großen Oper und der nachbeethovenschen Symphonie in die Kirche zu verpflanzen!  
F. Gleich.

## Vom 21. bis 27. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 21. August.

Friedrich Wilhelm Lehmann, 26 Jahre alt, Bedienter aus Großbardau, im Jacobshospitale.

Sonntag den 22. August.

Ernst Friedrich Berger, 18 Wochen alt, Bürgers, Doctors der Medicin, königl. sächs. Bezirksgerichts- u. prakt. Arzts Sohn, in der Bosenstraße.

Eduard Seelig, 43 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, an der Pleiße.

Friederike Auguste Albine Nowotny, 34 Jahre alt, Maschinenmeisters der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Ehefrau, in der bayerischen Straße.

Wilhelm Adolf Carl Marks, 8 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Sohn, in der Nicolaistraße.

Emma Wilhelmine Bölter, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Mützenfabrikantens Tochter, in der Katharinenstraße.

Johann Gottfried Wadewitz, 29 Jahre 9 Monate alt, Handarbeiter, in der Hospitalstraße.

Carl Julius Kaltenborn, 33 Jahre alt, Markthelfer, am Gerichtsweg.

Ernst Heinrich Theobald Jacob, 1 Jahr 4 Monate alt, Expedientens Sohn, in der Antonstraße.

Hermann Robert Hofmann, 13 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Webergasse.

Ein unehel. Mädchen, 2 Jahre 7 Monate alt, in der Frankfurter Straße.

Ein unehel. Knabe, 1 Monat 19 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 23. August.

Ein todtgeb. Mädchen, Amatus William Spange's, Bürgers und Seilermeisters Tochter, in der Schützenstraße.

Bertha Agnes Friederike Ranzsch, 1 Jahr 4 Monate alt, Zimmergesellsens Tochter, in der Hospitalstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Johann Carl Heinrich's, Kofferträgers Sohn, im Schrötergäßchen.

Dienstag den 24. August.

Johanne Marie Gerlach, 63 Jahre 2 Monate alt, Mathematikers und Todtengräbers Witwe, in der Lauchaer Straße.

Hans Heinrich Kunz, 69 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Seifensiedermeister, im Brühl.

Ludwig Ernst Carstens, 65 Jahre alt, Handlungsprocurist, in der Reichstraße.

Ein unehel. Knabe, 6 Monate alt, im Georgenhanse.

Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Friedrichstraße.

Mittwoch den 25. August.

Elisabeth Magdalene Gnüchtel, 14 Tage alt, Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der Friedrichstraße.

Richard Gerhard, 8 Wochen alt, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Frankfurter Straße.

Jgfr. Lina Clara Sebastian, 24 Jahre alt, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Windmühlenstraße.

Jgfr. Johanne Wilhelmine Maasch, 28 Jahre alt, Dienstmädchen aus Balzig, im Jacobshospitale.

Johanne Wilhelmine Becher, 31 Jahre 3 Monate alt, Aufwärterin, in der Friedrichstraße.

Johann Georg Weise, 1 Monat 3 Tage alt, königl. sächs. Appellationsgerichts-Botens Sohn, in der Poststraße.

Gustav Adolph Markgraf, 14 Wochen alt, Buchdruckers Sohn, in der Friedrichstraße.

Donnerstag den 26. August.

Adolph Beyer, 45 Jahre alt, Handlungscommis, an der Pleiße.

Wilhelmine Ollert, 32 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, an der alten Burg.

Gustav Hermann Lange, 11 1/2 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Klostersgasse.

Clara Friederike Zach, 66 Jahre alt, Markthelfers Witwe, in der Johannisgasse.

Marie Clara Hoffmann, 1 Jahr 5 Wochen alt, Schlossers der Thüringer Eisenbahn Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ernst Eduard Pfeifer, 20 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, im Kupsergäßchen.

Freitag den 27. August.

Carl Eduard Conrad, 47 Jahre alt, königl. sächs. Bezirksgerichts-Actuar, in der bayerischen Straße.

Carl Christian Heinrich Werner, 2 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Mechanici Sohn, im Raundörtschen.

Hugo Alfred Walfemann, 20 Wochen alt, Bürgers und Mützenfabrikantens Sohn, in der Dresdner Straße.

Friedrich Ferdinand Frackmann, 22 Jahre alt, Klempnergeselle aus Mühltröf, im Jacobshospitale.

Elisabeth Hedwig Marie Schumann, 6 Wochen alt, Markthelfers Tochter, in der Marienstraße.

Helene Albertine Krug, 10 Wochen alt, Schlosserwerkführers Tochter, in der Georgenstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Carl Hermann Berger's, Markthelfers Tochter, in der Windmühlenstraße.

Ein unehel. Mädchen, 7 Monate 25 Tage alt, in der Johannisgasse.

6 aus der Stadt, 32 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 42.

## Vom 21. bis 27. August sind geboren:

16 Knaben, 17 Mädchen; 33 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.

### Am 13. Sonntag nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr Herr M. Wille, Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner, Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe, Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr Herr Cand. Hermann, Probe- predigt, Communion, 1/2 8 Uhr Beichte, Vesper 2 Uhr Herr M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr M. Hennig, Vesper 2 Uhr Herr M. Bille,

zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl, Nachm. 3 1/4 Uhr Missionsstunde, Herr Missions- director D. Graul,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr Cand. Schödel, Vesper 1/2 2 Uhr Bestunde,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr Herr M. Greulich, katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Dresner) u. Hochamt, Nachm. 2 Uhr Vesper,
reformirte Kirche:	Früh 7 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
in Connewitz:	Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt.

Montags Nicolakirche Früh 7 Uhr Herr Cand. Schubert,  
 Dienstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Bettstunde,  
 Mittwochs Nicolakirche Früh 7 Uhr Herr Cand. Herrmann,  
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Herr M. Selle,  
 Freitags Nicolakirche Früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch.

**Wöchner:** Herr D. Tempel.

### W o t t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Groß sind die Wogen, von E. Fr. Richter.  
 Schwingt euch auf, von J. G. Schicht.

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
 „Heilig ist Gott“, Hymne von L. Spohr.

### L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 20. bis mit 26. August.

#### a) Thomaskirche:

- 1) L. E. B. von Riesenwetter, Bauaufseher bei der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn in Lugau, mit Igfr. A. J. E. Ricklas, kgl. Steuerbeamten hier Tochter.
- 2) C. W. Müller, Bürger und Meubleur hier, mit H. Gründling, Nachbars und Einw. in Rabus Tochter.
- 3) C. Stöckel, Bürger und Lohnkutscher hier, mit Igfr. F. H. E. Barth, Sattlermstrs. in Ammendorf Tochter.
- 4) A. Nebe, herrschaftl. Kutscher hier, mit P. S. Munsche, Schneidermeisters in Rudolstadt Tochter.
- 5) L. H. Ahnert, Bürger und Handelsmann in Chemnitz, mit Igfr. A. H. Winkler, Schriftsetzers hier Tochter.

#### b) Nicolakirche:

- 1) J. F. Kresschmar, Bürger u. Gasthofbes. in Delitzsch, mit Igfr. F. E. Köffler, Bürgers, Hausbesizers und der Buchhandlung Besessenen hier hinterl. Tochter.
- 2) A. Gromoll, Bediensteter bei der M.-L. Eisenbahn hier, mit Igfr. E. Slonek, Bürgers und Schuhmstrs. hier Tochter.

#### c) Katholische Kirche:

- 1) A. Lindner, Ingenieur-Assistent von Wien, mit Igfr. H. Herbst, Fabrikbesizers Tochter von Meuselwitz im Herzogthum Sachsen-Altenburg.

### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 20. bis mit 26. August.

#### a) Thomaskirche:

- 1) H. C. Naumanns, Geschäftsführers Sohn.
- 2) E. H. Nestmanns, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) J. G. Ischochers, Directors eines musik. Instituts Sohn.
- 4) E. F. J. Reichelts, Lehrers am Mod. Gesamtgymnas. S.
- 5) J. E. Births, Bürgers und Schenkewirths Sohn.
- 6) G. A. M. Rühlings, Musici Sohn.
- 7) J. G. Müllers, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 8) F. W. E. Höhne's, Handarbeiters Sohn.
- 9) J. F. E. Thomas', Ballenbinders Tochter.
- 10) E. L. F. Nochs, Pianofortearbeiters Sohn.
- 11) C. E. Heyne's, Buchbindegefellens Tochter.
- 12) G. H. Stenzels, Markthelfers Sohn.
- 13) F. W. Schäfers, Rechnungsführers Tochter.
- 14) G. F. Gnüchtels, Bürgers, Blechwaarenfabrikantens und Hausbesizers Tochter.
- 15) J. F. A. Dürbeck's, Maurergefellens Sohn.
- 16) G. A. Franck's, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 17) H. R. Jahns, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Sohn.

#### b) Nicolakirche:

- 1) J. A. E. Drechslers, Stenographens Sohn.
- 2) E. F. Horns, Bremfers auf der M.-L. Eisenbahn Sohn.
- 3) C. H. Kirchners, Lohndieners Tochter.
- 4) F. H. Leichmanns, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn.
- 5) G. A. E. Strauchs, Markthelfers Sohn.
- 6) E. W. Schumanns, Brigadefouriers der Jägerbrig. Sohn.
- 7) J. F. Riese's, Markthelfers Sohn.
- 8) J. H. Ulrichs, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 9) J. Konechny's, Kürschners Tochter.
- 10) E. R. Raubs, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 11) P. Th. Littels, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 12) E. H. Kühns, Advocatens und Notars Sohn.
- 13) G. F. Römers, Buchdruckers Tochter.

- 14) J. F. C. Peters, Bürgers und Einwohners Tochter.
- 15) J. A. Grünerts, Hausmanns Tochter.
- 16) E. G. H. Uhligs, Wagenschlebers auf der M.-L. Eisenb. T. 17 u. 18) Zwei unehel. Knaben.
- 19 u. 20) Zwei unehel. Mädchen.

#### e) Reformirte Kirche:

- 1) J. E. Plantier, Bürgers, Seidenspinnerei- und Färbereibesizers hier Sohn.

### L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e

vom 20. bis 26. August.

Weizen, der Scheffel	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3 bis 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3
Korn, der Scheffel	3 = 25 = — bis 4 = — = —
Gerste, der Scheffel	3 = 17 = 5 = bis 3 = 22 = 5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 15 = — bis 3 = — = —
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — bis 2 = — = —
Raps, der Scheffel	8 = — = — = — = — = —
Erbsen, der Scheffel	4 = 15 = — bis 5 = — = —
Heu, der Centner	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3 bis 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3
Stroh, das Schock	6 = — = — bis 6 = 10 = — =
Butter, die Kanne	— = 20 = — bis — = 22 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3 bis 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3
Birkenholz, „	6 = 20 = — bis 6 = 25 = — =
Eichenholz, „	5 = 15 = — bis 5 = 20 = — =
Ellernholz, „	5 = 15 = — bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, „	4 = 25 = — bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — bis 3 = 20 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 22 = 5 = — = — = — =

### T a g e s k a l e n d e r.

**Stadttheater.** Heute Sonnabend den 28. Aug. kein Theater.  
 Morgen Sonntag den 29. Aug. mit neuen Decorationen: **Die Zauberflöte.**

**Sommertheater.** Heute Sonnabend den 28. Aug.: **Fröhlich.** Musikalisches Duodlibet in 2 Acten. Musik von mehreren Componisten. **Das Fest der Handwerker.** Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act von Louis Angely. Anfang 7 Uhr.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

**C. Bonniß,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. F. Kahnt,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**Aug. Brach's** Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 verteret (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.  
**Metallbuchstabenfabrik** von **G. A. Schwarze,** Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn **Emil Deckmann,** Petersstraße Nr. 14.

## Leipziger Börsen - Course am 27. August 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100	5	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	72 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	kleinere	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit. Oblig. pr. 100	4	—	Anhalt-Desauer Bank à 100	82 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	1855 v. 100	3	83 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	98	Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschweiger Bank à 100	106 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	1847 v. 500	4	100 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part. Oblig. pr. 100	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102	Bremer do. à 250 Ldra. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	1852, 1855 v. 500 u. 1858 v. 100	4	100 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Gob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	73 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior. Actien pr. 100	4	94 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500 rentenbriefe kleinere	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	89	do. Prior.-Obl. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Desa. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Leips. St.- v. 1000 u. 500 Obligat. kleinere	3	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	do. do. do.	4	100	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100	Gothaer do. do. do.	83 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. IV. Emis.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	87
Sächs. erbl. v. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	87	<b>Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.</b>			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	68	Hannov. Bank à 250 pr. 100	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
do. do. v. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	93	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Leips. Bank à 250 pr. 100	159	
do. do. v. 100 u. 25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. v. 500	4	100	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	100	Chemn.-Würschn. à 100	96	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	86	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
v. 1000, 500, 100, 50 kündbare 6 M.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Köln-Mindener à 200	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
v. 1000, 500, 100	4	100	Leipzig-Dresdner à 100	266	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	78 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	58 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	88 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. Litt. B. à 25	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Magdeburg-Leips. à 100	253	—	Wiener do. pr. Stück	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—			
do. do. do. - do.	5	81 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	do. " B. à 100	—	—			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82	do. " C. à 100	—	—			
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	Thüringische à 100	116	—			

  

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Kronen (Veretns-Hand.-Goldm. à 1/28 Zolpf. brutto u. 1/60 Zolpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	9.5	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	2 M.	142 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Preuss. Frd'or do. do. . . . .	—	—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M.	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. . . . .	—	—	9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Berlin pr. 100 pr. Pr. Cr.	2 M.	100	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	—	5.13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bremen pr. 100 pr. L'dor à 5	2 M.	109 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Holländ. Duc. à 3 pr. Agio pr. Ct.	—	—	4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>				
Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	—	4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>				
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	—				
Passir - do. do. à 65 As - do.	—	—	—				
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—				
do. 10 und 20 Kr. . . . . do.	—	—	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>				
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	—	457 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—	—	29 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>				

\*) Beträgt pr. Stück 5 pr. 13 pr. 6<sup>7</sup>/<sub>8</sub> ct. — †) Beträgt pr. Stück 3 pr. 4 pr. 15<sup>1</sup>/<sub>8</sub> ct.

### Bekanntmachung.

Das von uns in Nr. 236 dieses Bl. veröffentlichte, das Abhandentommen einer Cassette mit div. Werthpapieren betreffende Ausschreiben des Polizei-Amtes zu Frankfurt a. M. hat, laut der nachstehend sub ① ersichtlichen Zurücknahme desselben, bis auf eine noch fehlende Summe von 100 Thlrn. seine Erledigung gefunden.

Wegen der eben gedachten 100 Thlr. wiederholen wir das in unserer oben erwähnten Bekanntmachung gestellte Ersuchen.  
Leipzig, den 27. August 1858.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Hermesdorf.

Jund, Act.

### Zurücknahme eines Ausschreibens.

Unser Ausschreiben vom 21. d. M. betr. Unterschlagung einer Cassette mit Werthpapieren ist insoweit erledigt, als sich die fragliche Cassette gestern Vormittag in dem Thorweg eines hiesigen Hauses mit dem gesammten Inhalt an Werthpapieren etc., ausgenommen die 100 Thaler Cassenanweisungen, wieder gefunden hat.

Die hiernach noch fehlenden Cassenanweisungen bestanden in  
1) einem Fünfundzwanzig-Thalerschein der k. preuß. Hauptbank (von gelblicher Farbe).

2) 4—6 Zehnthalerscheinen (meist grün).  
3) 3—5 Fünfhalerscheinen (lila und blaue).  
Wir bitten um Fortsetzung der Nachforschungen wegen den verwendeten Cassenscheinen.  
Frankfurt a. M., den 25. August 1858.  
**Polizei-Amt.**

### Auction.

**Montag den 6. September** und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr soll Brühl Nr. 85 parterre eine bedeutende Partie neuer Kurz- und anderer Waaren, als Holzspielsachen, Porzellanwaaren (Tassen, Basen, Nippischfiguren, kleine Büsten etc.), Glaswaaren, feine bronzierte und bunte Thonwaaren, so wie verschiedene baumwollene Stickereien gegen sofortige baare Bezahlung durch mich versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände können vom 2. bis mit 4. Septbr. von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags im Auctionslocale in Augenschein genommen werden, zu welchem Behuf man sich an den Hausmann wenden wolle; auch liegt daselbst wie in der Expedition des Unterzeichneten (Brühl Nr. 85, 2. Etage) das Auctionsverzeichniß zur Ansicht aus.  
Leipzig, am 27. August 1858.

Dr. Heinrich Meißner, Königl. Sächs. Notar.

## In der Müger'schen Auction

(Auerbachs Hof) werden heute fernerweit vorzugsweise Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notizbücher und Banktaschen zur Versteigerung kommen.

Adv. Pohlenz.

### Fortsetzung der Auction

Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 20 im Gewölbe.



## Auction

von holländischem Hornvieh.



Heute Sonnabend den 28. August Vormittags 9 Uhr soll im Gasthof „zur Sonne“ allhier ein Transport holländisches Hornvieh reiner Race, bestehend aus circa 50 Stück hochtragender Kühe und Rinder von seltener Schönheit, meistbietend verkauft werden.  
Dr. Brandt, requ. Notar,  
im Auftrage des Herrn Salomons aus Weener.

So eben erschien in der **Noten-Leih-Anstalt** in Jena und ist bei **C. F. W. Siegel** in Leipzig, Universitätsstrasse Nr. 4, 1. Etage vorrätig:

## Die drei Exkneipen.

Erinnerung an

## Lichtenhain, Wöllnitz und Ziegenhain.

Drei heitere Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte, Text und Composition von C. Höpfner. Preis 10 Ngr.

Mit sprudelndem Humor hat der Componist das studentische Leben und Treiben auf diesen weltberühmten Orten erfasst und ausgemalt und meisterhaft in Musik gesetzt. Diese Lieder werden den Jenaer Musensöhnen aller Zeiten eine freundliche Rückerinnerung der schönsten Tage ihres Lebens sein.



**Bisitenkarten**, höchst elegant, 100 St. 1  $\text{fl}$ .  
**Adresskarten** 100 St. von 1  $\text{fl}$  an empfiehlt die lithogr. Anstalt von

C. A. Walther.



# Extrafahrten

von und nach allen Stationen  
zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 28. August Abends 7 Uhr.  
Sonntag " 29. " früh 5 "

Die Billets zum "einfachen Preise" sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 31. August c. mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4 $\frac{1}{4}$  und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$  Uhr von Dresden und früh 8 $\frac{3}{4}$  und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den obenbezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.  
Leipzig, den 24. August 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Im Einverständnisse mit dem Vereinsauschusse werden die Herren Actionaire des überschriebenen Vereins hiermit veranlaßt,  
Mittwoch den 1. September 1858

oder längstens

Donnerstag den 2. September 1858

die sechste Einzahlung mit Einem Thaler pro Actie, bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 3 Ngr. auf jeden Thaler der zu leistenden Einzahlung an die Vereinskasse bei Herren Reiz & Dreverhoff hier baar und kostenfrei abzuführen.  
Zwickau, den 29. Juli 1858.

Das Directorium des Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenbau-Vereins.  
A. Eduard Schmidt.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung a. Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Läufer (Burgstraße Nr. 1) und Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33).



## Extrafahrt

nach

# Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen



Sonntag den 29. August 1858.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Fahrpreise:	—	1/2	I. Cl., 5	II. Cl., 3	III. Cl. nach Engelsdorf	} für Hin- und Rückfahrt gültig.
	—	1/2	6	4	nach Borsdorf	
	12	1/2	9	6	nach Mächern	
	20	1/2	13	8	nach Wurzen	

Leipzig, den 24. August 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Sartorius, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Weissenborner Steinkohlen-Actienverein.

Da von den Actionairen des überschriebenen Vereins die Inhaber der mit den Nummern 233—45, 265, 272, 447—49, 464—70, 473—75, 478—91, 500, 501, 520—26, 528, 529, 541—44, 546—48, 701—50, 1033—42, 1150—59, 1477, 1479, 1480, 1542, 1543, 1709, 1713, 1725, 1729, 1827, 1828, 1833—35, 1957—61, 2020, 2023, 2025, 2026, 2028, 2030—32, 2203 bezeichneten Interimscheine die am 29. Januar d. J. fällig gewesene dreizehnte Einzahlung; ingleichen auch die Inhaber der vorgenannten Nummern, so wie diese der Nr. 1—100, 101—22, 445, 446, 552—60, 562, 565, 577—80, 751, 766, 768, 818, 819, 1060, 1258, 1482—85, 1682—84, 1814, 1815, 1818—20, 1823, 1825, 1829—32, 2007, 2057, 2062, 2063, 2071—75, 2092, 2404—8 die am 17. Mai d. J. zu leisten gewesene vierzehnte Einzahlung nicht berichtet haben: so werden gedachte Inhaber hiermit aufgefordert, diese versäumten Einzahlungen mit je Einem Thaler pro Actie nebst Beifügung der verwirkten Conventionalstrafe und den antheiligen Kosten gegenwärtiger Aufforderung bis längstens

Dienstag den 31. August 1858

an den unterzeichneten Cassendirector **Gustav Reiz** im Geschäftslocale der Herren **Reiz & Dreverhoff** hier zu entrichten, widrigenfalls sie aller ihrer Rechte als Actionaire, so wie der bereits geleisteten Einzahlungen werden für verlustig erachtet werden.  
Zwickau, den 26. Juli 1858.

Das Directorium des Weissenborner Steinkohlen-Actienvereins.

Leopold von der Mosel.

Gustav Reiz.

## Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

„**Kattegat**“, Capt. **J. L. Windahl**,

wird auch in diesem Jahre

jeden Montag Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr

von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg, Landskrona, Helsingborg, Torshöv, Halmstad und Warberg anlaufend, abgehen, und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintrifft.  
Lübeck, den 3. Mai 1858.

**Charles Petit & Co.**

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein

besonderes Abonnement auf den Monat September

zu dem Preise von 15 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche jedes Abonnenten, welcher der Expedition mitzutheilen ist, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht wird.

Nachbestellungen auf das ganze Quartal für auswärts sind zu dem Preise von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. bei dem betreffenden Postamte zu machen.  
Leipzig, im August 1858.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Querstraße Nr. 8.

Mit Kaufloosen vierter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,  
höchste Gewinne 10,000 u. 5000 Thaler,  
Ziehung Montag den 6. September d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

mit F  
Schulerichtig  
E  
VJ. B  
manDieje  
Insti

Ka

Ausfi  
verbu  
jeder

von

S

Herr  
verbu  
unter

unfer

befin

P

A

Reto

bis

zum

E

A

der

den

bil

C

stra

## Werks Plan von Leipzig

mit Fiakertaxe, Plan des Theaters, Karte der Umgegend, Abbildung der Festung Leipzig i. J. 1648, Angabe der Institute, Schulen, Kirchen, Behörden, Hôtels, Banken, Consulate etc.

Preis 10 Ngr.

Die Vorzüge dieses Planes vor allen seither erschienenen bestehen hauptsächlich darin, dass die Namen an Ort und Stelle richtig bezeichnet sind und nicht erst im Rand-Verzeichniss gesucht werden müssen.

Bei bequemem Format und Arrangement empfiehlt sich dieser Plan insbesondere auch durch Deutlichkeit und billigen Preis.

Vorräthig bei **Del Vecchio** — **C. F. Fleischer** — **Hinrichs'sche Buchhandlung** — **Otto Klemm** — **J. B. Kleins Kunsthandlung** — **Louis Ross** — **Rosberg'sche Buchhandlung** — **Emil Deckmann** — **Reclam sen.** — **C. F. Schmidt.**

Mit dem 1. October beginnt in meinem Institute ein neuer Cursus, wo nicht nur ganze und halbe Pensionaire, sondern auch diejenigen Aufnahme finden, die nur an einzelnen Zweigen des Unterrichts theilnehmen wollen. — Desgleichen empfehle ich mein Institut für junge Lehrerinnen. Das Nähere besagt das Programm.

Ottilie v. Steyber, 4 Königsstraße, Sprechstunde 12—2 Uhr.

**Kauflose 4. Classe** in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  empfiehlt  
**Carl Zieger, Neumarkt 6.**

## Stablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich mich hier als Zimmermeister etablirt habe und bereit bin, in Aufträgen und Ausführungen von Neubauten und Reparaturen billigst zu bedienen. Mein Zimmerplatz befindet sich Frankfurter Straße Nr. 30, verbunden mit der Holzhandlung des Herrn **J. A. Cenf**, wo stets ein reichhaltiges Lager von guten und trockenen Nuthölzern jeder Art einer geehrten Kundschaft zur Auswahl lagert.

**L. F. Petermann,**  
Zimmermeister.

## Geschäfts- und Firmen-Aenderung.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir mit dem heutigen Tage das auf hiesigem Plage unter der Firma

**Zuckschwerdt & Mylius**

von uns gemeinschaftlich geführte Geschäfte auflösen und dessen Branchen unter uns theilen.

Herr **Bruno Zuckschwerdt** übernimmt in Association mit Herrn **Alphons Seiss** die **Cigarren-Fabrik, Tabak- & Gummi-Schub-Handlung** unter der Firma:

**Zuckschwerdt & Seiss,**

Herr **Franz Gustav Mylius** dagegen für alleinige Rechnung die **Papier- & Comptoir-Utenfilien-Handlung**, verbunden mit dem **Commissions-Lager fertiger Geschäftsbücher** der Herren **J. E. König & Ebhardt** in Hannover, unter der Firma:

**F. G. Mylius.**

Indem wir Ihnen noch für das uns bisher geschenkte schätzbare Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir Sie, uns auch in unseren neuen Wirkungskreisen wieder damit beehren zu wollen.  
Leipzig, den 25. August 1858.

**Bruno Zuckschwerdt.**  
**Franz Gustav Mylius.**

Geschäftslocal von **F. G. Mylius**

Geschäftslocal von **Zuckschwerdt & Seiss**  
das bisherige, **Petersstraße 46.**

**Petersstraße 48, Ecke vom Markt.**

**28 Das Photographische Atelier von Theodor Rudel 28**

befindet sich Windmühlenstr. Nr. 28, fertigt Photographien u. Panotypen von 15 Ngr. an. Aufnahme von früh 8 bis 6 Uhr Abends.

**Photographischer Salon in Gerhards Garten.**

Alle Sorten Photographien, farbig und schwarz, mit oder ohne Retouche, sowie Stereoskopen. Sonntags finden Aufnahmen nur bis 1 Uhr statt, größere Gesellschaften bitte ich Tags zuvor anzumelden.  
**G. Poetzsch.**

Vom 1. October d. J. an wohnt Herr Dr. **Braehmann**  
**Thomaskirchhof Nr. 16, 3 Treppen hoch.**

Auch wird wiederholt in Erinnerung gebracht, daß die Dauer der ärztlichen Behandlung auf Kosten des Vereines sich nur auf den Zeitraum von acht Wochen erstrecken kann.

**Zimmermalen und Lackiren.**

Zimmer, Stagen, Neubauten malt und lackirt gut und billig **W. Liebich**, Vater, Halle'sches Gäßchen 5, 1. Et.

**Schreiner** werden zur Reparatur angenommen **Nicolaistraße Nr. 45, Gewölbe links.**

Von  
**Echt engl. Patent-Portland-Cement,**  
**do. „ Roman do.**

trafen erneuerte Sendungen ein.  
Leipzig, den 27. August 1858.

**Samuel Ritter,**

Petersstraße im großen Reiter.

**Fliegenpapier, Fliegenwasser**

und **Fliegenleim**, echt kaukas. Insectenpulver und Motten-spiritus empfiehlt in guter Qualität

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Mückenessenz**, ein Präservativ gegen Mückenstiche in Gläsern à 5 Ngr.

**Hofapotheke zum weißen Adler.**



# Echt engl. Cemente,

Elms Fabrik, London,

von

Francis Brothers & Pott

bei

Julius Meissner in Leipzig

alleiniges Lager.



Die halbe Flasche  
17 1/2 Sgr.

## Lilionesse.

Die ganze Flasche  
1 Thlr.

Dieses ausgezeichnete Schönheitsmittel wirkt gegen Sommersprossen, Leberflecke, Finnen und Mitesser und verleiht dem gelbsten Teint eine ungemeine Zartheit und jugendliche Frische. — Für die Wirkung unserer **Lilionesse** übernehmen wir Garantie, worüber die Käufer unseres Fabrikates einen Garantieschein erhalten.

Alleinige Niederlage für Leipzig bei **Theodor Pätzmann**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.  
Halle a. d. S.

**A. Rennenpfennig & Comp.**

**Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.**

**Die Eisengießerei von Gust. Jahn & Comp. in Dessau**

empfiehlt geachtete **Zollgewichte** und nimmt Aufträge **Robert Jahn** in Leipzig entgegen.

### Meubles, Spiegel und Polsterwaaren,

sowohl im Einzelnen, als auch ganze Ausstattungen aller Holzarten, solid gearbeitet, namentlich auch reiche Auswahl von Spiegeln empfiehlt zu billigen Preisen  
**Heinrich Mann**, Burgstraße Nr. 21.

**Für Damen** empfiehlt **Patent- und Zwirnknöpfe** im Gros und Duzend, **Gummireifen, Schweißblätter, Gummiband und Schnure** etc. **F. A. Poyda**, Reichstraße Nr. 52.

### Aschaffenburg - Sodener Jod-Brom-Wasser.

Wir haben das Mineralwasser unserer Jod-Bromhaltigen Quellen, welches sich gegen die Scrophelsucht in ihren verschiedenen Formen, Knochenbrand, chronische Hautauschläge, Wasserfuchten, namentlich die organischen, Anschoppungen der Leber und Milz, Gebärmutterinfarcte, Amenorrhoe, Mangel der monatlichen Reinigung oder unvollständige u. u. als sehr wirksam bewährt, zum alleinigen Verkauf in Leipzig dem Herrn **Samuel Ritter** übertragen.

Aschaffenburg im August 1858.

**Moldenhauer & Steigerwald.**

### Ausverkauf.

Um mit dem Reste meines Sommerwaarenlagers zu räumen verkaufe ich die noch vorhandenen Sommerstoffe von heute an zu bedeutend herabgesetzten, sehr billigen Preisen.

Darunter befinden sich in Auswahl:

**Jaconets u. Mouseline**, abgepaßte Roben, **Volant-Roben**, leichte Hauskleiderstoffe, **Poll de chevre** und **Mixedstoffe**, englische **Barège**, seidene Stoffe in kleinen und größern Dessins.

**Sommertücher und Chales**, **Piquekragen** für Kinder und Damen, **Pique-Westen**, seidene Westen, **Sofenstoffe**, **Sommercravatten** und seidene **Cravatten**. Außerdem eine Partie gefertigter Kinderkleider und Kinderumhänge zu ganz billigen Preisen.

Leipzig, den 28. August 1858.

**Gustav Markendorf**,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Mückeneßenz

zu Abhaltung der so lästigen **Mücken** empfiehlt in Fl. à 1 <sup>1/2</sup> **J. S. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe dem Bezirksgericht.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage, die Ausloos. v. 356400 Fl. d. f. f. östr. Staats-Anl. v. J. 1854 betr.

\* **Ausverkauf** von Strümpfen, Handschuhen, Cravatten u. Shawls, Schleiern, Luchern, Tülls, Spitzen, Blondes, Filet-Coiffuren, gehäkelten und Filet-Decken, fertigen Stickereien, Taschen, Börsen, Gürteln u. Modebändern bei **C. Sörnitg**, Grimm. Str. 4/6.

### Die Gewehr-Fabrik



von

**J. D. Moritz Sohn**,  
Colonnadenstraße Nr. 2,

empfiehlt außer ihrem groß assortirten Gewehrlager alle Arten **Büdnadel-Jagd-Gewehre** von vorn und desgl. auch von hinten zu laden; ebenso auch ihre neu erfundenen **Schnelllade-Jagd-Gewehre** von hinten zu laden, welche nichts zu wünschen übrig lassen, mit einjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

### Frisettes bouffantes,

eine **neue**, sehr gut kleidende und leicht zu fertigende Frisur für Damen empfehlen bei gleichzeitiger Unterweisung, sich selber zu bedienen, das Paar zu 2, 2 1/2 und 3 Thlr.

**Gebr. Ribsam.**

G. B. Heisinger  
Mauricianum.

**Elastische Trauerbänder**  
für **Herrenhüte.**

### Gestickte und brochirte Gardinen

in allen Breiten und besten Qualitäten, letztere das Stück von 40 Ellen von 4 <sup>1/2</sup> an, **Rouleaux**, **Regligé** und **Futterstoffe** etc. empfiehlt in größter Auswahl

**S. S. Peine**, Salzgäßchen 6, dem Raschmarke gegenüber



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 240.]

28. August 1858.

## Mehl- und Producten-Geschäft der Nonnenmühle

empfehlen Weizenmehl erster bis letzter Qualität,  
Hoggenmehl : : : :

Weizen- und Roggenkleie, so wie Futtermehl, außerdem  
Gerste und Widengerste zu den billigsten Preisen.

### Patent- Tricot - Gesundheits - Jacken

und Hosen für Herren und Damen, welche sich durch Weichheit, Elasticität, Dauerhaftigkeit etc. vortheilhaft auszeichnen und in der Wäsche weder einlaufen, noch hart werden, empfing so eben ein vollständig assortirtes Lager und verkauft solche zu Fabrikpreisen die Strumpfwaren-Handlung von

**August Markert,**

Grimma'sche Strasse Nr. 28.

### Gestickte leinene Streifen

empfangt wieder in neuen schönen Mustern und empfiehlt dieselben in großer Auswahl billigst

D. S. Peine, Salzgäßchen 6, dem Raschmarke gegenüber.

### Pariser Herren - Hüte

von bekannter vortrefflicher Qualität empfiehlt

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen-  
und Neumarkt-Ecke.

**Damenkoffer,**  
Reisekoffer in Leder und Drill, Koffertaschen, Sandkoffer, Gutschachteln, Reisetaschen, Bahntaschen zum Umhängen u. auf dem Rücken zu tragen, Reiseecessaire für Herren und Damen empfehlen billigst

14 Reichsstr. 14. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

### Stearinkerzen,

prima Qualität à Pack 10 Ngr.,

secunda Qualität à Pack 9 Ngr.,

ausgezeichnet hell und schön brennend, bei Mehrabnahme billiger.

14 Reichsstr. 14. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

### Summische

in schöner dauerhafter Waare, echte Eau de Cologne empfehlen preiswürdig

14 Reichsstr. 14. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

### Stahlröcke und Reifen

empfehlen in bester Qualität billigst

D. S. Peine, Salzgäßchen 6, dem Raschmarke gegenüber.



**Bochholz-Kugeln,** desgleichen auch  
Regel u. Kugeln von gutem weißbuchenem Holz empfehle ich stets in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. **Worig Thieme jr.,** Drechslermstr.,  
Petersstraße 18 (3 Könige).

Eine Partie sehr hübsche 2/4 Sommertücher in den schönsten Farben liegen zu dem sehr billigen Preis das Stück 20 Ngr. zum Verkauf Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

### In Neuschönefeld

ist ein schönes Haus mit großem Garten sofort zu verkaufen. Näheres beim Hausmann Hrn. **Seuer** in der gr. Feuerkugel.

Ein in bester Lage der innern Stadt Leipzig gelegenes **Hôtel** mit Realgerechtigkeit, bestehend aus einem großen Vordergebäude mit den nöthigen Zimmern, 2 Höfen, einem größern und kleinern, einem 2. Haupt- und mehreren Seitengebäuden mit zahlreichen Wohnlocalitäten, welche — abgesehen von dem Pächtertrage für Benutzung der Realgerechtigkeit — einen jährlichen Miethertrag von 1288 Thlr. gewähren, bedeutenden Keller- und Bodenträumen und weitläufigen Stallungen, steht für den Preis von 50,000  $\mathfrak{M}$ , worauf jedoch nur eine Anzahlung von 10,000  $\mathfrak{M}$  verlangt wird, sofort zu verkaufen.

Nähere mündliche und schriftliche Auskunft ertheilt

Leipzig, am 20. August 1858.

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt** in Leipzig.

In einer der lebhaftesten innern Vorstädte ist ein **Grundstück**, enthaltend ein vor 15 Jahren massiv erbautes dreistöckiges, durchaus freistehendes Wohnhaus mit der Hauptfronte nach Süden, sammt Gartenanlagen, deren einer Theil vortheilhaft als Bauplatz für ein neues Gebäude mit 57 Ellen Straßenfronte, gegen Morgen gelegen, benutzt werden könnte, ohne Unterhändler verkäuflich. Anzahlung 12000 Thlr. Weitere Auskunft giebt aus Gefälligkeit Herr **W. Pempel**, kleine Fleischergasse Nr. 17.

Ein kleines und größeres Haus in freundl. Lage von Reudnitz und Lindenau sind zu verkaufen gr. Fleischerg. im Unter, 2 Tr. rechts.

Ein renommirtes Puggeschäft, nahe am Harz, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und erfährt man das Nähere darüber auf frankirte Anfragen in Leipzig poste restante unter Chiffre H. W.

Eine auswärtige Restauration, eine Weiß- und Schwarzbäckerei sind zu verkaufen gr. Fleischergasse im Unter 2 Tr. rechts.

### Jagd-Gewehre,

Sabn-Nadelstinten, Doppelzeuge und andere Gewehre, solid gebaut und erprobt im Schuß, sind preiswürdig zu verkaufen Georgenstraße Nr. 32, 1. Etage.

### Meubles-Verkauf.

Zu verkaufen sind mehrere ganz moderne Mah.-Schreibsecretaire, Mah.-Chiffonnièren, Mah.-Stühle, 1 Mah.-Commode, mah. ovale Tische, 1 Mah.-Damen-Schreibtisch, mehrere birkene Schreibsecretaire, hell und dunkel polirt, birkene Chiffonnièren, Stühle, 1 sehr bequemer Herren-Schreibtisch mit Regal und Schränkchen u. v. A. m. Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichsstraße.

Zu verkaufen steht 1 Ottomane, 1 kleiner Divan, Secretaire, Bureau, Kleidersecretaire, 1 runder und viereckige Tische, Polsterstühle, Spiegel, 1 billige Hobelbank, 1 Kinderwagen, Zeißer Straße neben der Linde.

Zu verkaufen: 1 schöner Mahagoni-Divan und 6 Stühle, 1 Chiffonnière, 1- und 2thürige Brodschränke, Secretaire, Commoden, runde Tische, Rohrstühle, Bettstellen, Sophas, Waschtische, kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Ein noch in gutem Stande befindliches Billard ist mit vollem Zubehör sehr billig zu verkaufen.

Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 14.

Zu verkaufen ist ein Secretair, ein runder Tisch und einige andere Meubles Frankfurter Straße Nr. 26 parterre.

Zu verkaufen sind 1 Dbd. gute Rohrstühle, Bettstellen, mehrere Tische mit Wachstuch, 1 Buffet und etwas gute  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und 1 Eimerfässer mit eisernen Reifen, auch Fässer zu Gurken u. dgl. m. Univ.-str. 11 i. S. part. rechts, Vorm. 10—12 Uhr.

Zu verkaufen stehen 2 schöne Spiegel, 1 Secretair, 1 gr. und 1 kl. Sopha, 1 Bureau, 1 Pultcommode, einige ordinäre Tische, 1 Brodschrank, 1 Bettstelle, 1 Nachstuhl, 1 Regal und 2 Saitarren Johannisgasse Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen: 2 schöne Commoden, 1 Mahagoni-Schreib-Secretair, dgl. 6 St. div. Tische, 1 Stuhlguhr, 1 Mahagoni-Spiegel mit Commode ic. Näheres Frankfurter Straße 20 bei Hofmann.

Zu verkaufen sind 2 Tische, 1 Bettstelle und noch verschiedene Küchengeräthschaften Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind fertige Divans, dergl. schöne Gestelle und Rohrstühle in allen Sorten. Müller, Tapezierer, Neukirch. 6.

Billig zu verkaufen ist ein ahornlackirter Kleiderschrank Raundörfer Nr. 10.

Eine Stuhlguhr in Alabastergehäuse, unter Glasglocke, ist zu verkaufen Place de repos Nr. 2, 3. Etage.

Zwei Platten mit Stählen sind zu verkaufen Klosterstraße 16 bei Hausmann.

Verkauft wird eine Bettstelle mit Spiralfedermatratze und Keilkissen. Zu erfragen bei dem Gärtner Lindenstraße Nr. 8.

### Eine Partie Federbetten

sollen wegen Mangel an Platz zusammen oder auch stückweise verkauft werden Sporerstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein großes Regal für leere Flaschen steht zum Verkauf Dresdner Straße 5 im 2. Hofe.

Ein sehr schöner Ziegenbockswagen, ein- und zweispännig zu fahren, steht zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 28.

Zu verkaufen ist eine Partie  $1\frac{1}{2}$  und 3 Zoll starke Birnbaum-Pfosten. Wasserkunst 10 beim Tischlermeister. Kind zu erfragen.

Ein schöner junger Affenpinscher ist zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 30 bei Madame Körting.

Ein braunes Wallach-Pferd steht zu verkaufen in der langen Straße Nr. 8.



Da die goldne Sonne, Gerberstraße, mit Rindvieh überfüllt war, so stehen meine 20 Stück dänischen Pferde vis à vis zum Verkauf beim Gastwirth Herrn Helmerdig, Nr. 7. **W. Commerfeld.**

Zu verkaufen sind zwei gute Arbeitspferde und eine Partie ganze und halbe Eimerfässer im Gasthof zur grünen Linde.

Maiblumpflanzen sind zu verkaufen bei Witwe König, Ulrichsstraße Nr. 8.

### Grummet-Verkauf in Mückern.

Die Grummet von ca.  $8\frac{1}{2}$  Acker Wiese zwischen Gohlis und Mückern will ich verkaufen. Kaufliebhaber ersuche ich mit mir am 1. bis 2. September in Unterhandlung zu treten.

Mückern, den 28. Aug. 1858. **A. Jordan, Gutsbesitzer.**

### Kartoffelverkauf.

Heute halte ich mit einer Fuhr August-Kartoffeln à Meße 2 $\frac{1}{2}$  Mgr. Katharinenstraße, Böttchergäßchen-Ecke.

### Reine Claudes

à Meße 9 M in der Gärtnerei des Livoli.

**Spindebretter** zu Faulboden und eine Partie trockene **Gemeinebretter** lassen billig zum Verkauf bei **J. S. Freyberg, Lauchaer Straße.**

Neuen Hamburger Caviar,  
russ. Zuckerschoten,  
Mailänder Reis.

**A. C. Ferrari.**

Die Brennmaterialhandlung Koppitz Nr. 10 empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

### böhm. Patentkohlen

à Scheffel 15 M, gefällig gehäuft volles Maß, Coaks, Pech-, Würfel-, Schmiede- und Küchenkohlen billigst.

### Knochenmehl

zum Düngen, geprüft von Herrn Hofrath Professor Dr. Stoebhardt in Tharand und für rein und gehaltreich erklärt (mit nahezu 5% Stickstoff enthält es circa 51% phosphorsäuren und kohlen-säuren Kalk und circa 37% verbrennliche Stoffe) verkaufen in Fässern den Brutto-Zollcentner à 2 Thlr., bei Eisenbahn-Wagenladung von 80 Centner noch billiger,

**Wagner & Neuter, Dresdner Straße 62.**

### Natürliche Mineralbrunnen.

Von

**Adelheids-Quelle,  
Billner Sauerbrunnen,  
Friedrichshaller Bitterwasser,  
Pöllnaer do.  
Saldschützer do.  
Selterserwasser**

trafen direct von den Quellen erneuerte Sendungen ein.

Die übrigen Mineralbrunnen, 45 in- und ausländische diverse Sorten, sind ebenfalls in nur frischesten Füllungen vorräthig.

Leipzig, den 27. August 1858.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

**Samuel Ritter,**

Petersstraße im grossen Reiter.

### Besten ostind. Ingber

in Töpfen, candirten do. in Cartons.

**J. A. Nürnberg, Markt 7.**

### Kalkschutt

wird gekauft durch Zimmerpolitzer Haupt in der Schwimm-Anstalt.

Einkauf von Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk und dergl. mehr Gewandgässhchen Nr. 3 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein zweispänniger Ziegenbockswagen bei Herrn Grufendorf in Stadt Wien.

Eine kleine Sobelbank, so wie ein flacher Glaskasten, auf eine Ladentafel zu legen, werden billig zu kaufen gesucht niederer Park Nr. 2, 1. Etage.



Ein gut dressirter Hühnerhund

wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

### Affocié-Gesuch.

Es wird ein mit dem Negeschäft gründlich vertrauter junger Kaufmann als Affocié gesucht. Nähere Mittheilungen erfolgen auf gefällige Offerten, die von geehrten Herren Reflectanten ohne Einmischung von Unterhändlern sub D. H 66 poste restante Leipzig franco erbeten werden.

Discretion gegenseitig. Arrangement bald.

Die Vergrößerung des zu betreffendem Zweck disponibeln, nicht unbedeutenden Capitals ist zwar erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Zu einem auswärtigen Geschäft und zu dessen Erweiterung wie größerer Rentabilität wird ein Affocié mit einem dispon. Capital von 6 bis 10,000 Thaler gewünscht und werden Adressen unter Chiffre L. N. 60. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Ehepaar (Kaufmann) beabsichtigt gegen Entschädigung Kinder zu pflegen resp. zu erziehen.

Das Nähere bei Frau Clara Wisig geb. Vogel in Weissenfels a. S., Langendorfergasse Nr. 453.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Mädchen, dem der Seele Schönheit eigen  
Und die ein weiblich zartes Sinnen zieret,  
Die Liebe hegt, gleichwie sie ihr gebühret,  
Sei so geneigt, dem Dichter sich zu zeigen.  
Und will sie dann gemeinsam mit ihm weiter  
Durch's Leben gehn, dem Schicksal sich vertrauen,  
Auf Gottes unerforschte Fügung bauen,  
Dann bleibt der gute Genius ihr Begleiter.  
Das Frauenherz kann viele Lieb' entfalten,  
Kann, was die Welt nicht bietet, schön ersehen.  
Das Herz ist froh — es kann durch Lieb' ergötzen  
Und in sich eine reiche Welt gestalten.  
Doch soll dies Herz sich von der Welt nicht scheiden:  
Es soll durch seinen Werth die Welt durchdringen.  
Es wird den Menschen That und Wahrheit bringen  
Und sich in Sanftmuth und in Güte kleiden.  
Was edel ist, veredelt auch den Andern;  
Des Lebens wahrer Kern ist dann gefunden,  
Und so wird man getrost zu allen Stunden  
Und unbeirrt dem Ziel entgegen wandern.

Bezügliche Schreiben werden sub Chiffre E. F. H 10 unter  
Zusicherung strengster Discretion, jedoch unter Ausschluß fremder  
Vermittelung, poste restante Leipzig erbeten.

Sollten kinderlose Leute gesonnen sein, ein Kind als ihr eigenes  
anzunehmen, so würde sich die Mutter, da sie nicht im Stande  
ist das Kind zu ernähren, von ihm loszusagen.  
Antonstraße Nr. 9 bei Mad. Vogt das Nähere.

Ein junger Mann sucht einen tüchtigen Gesangslehrer. Ge-  
fällige Offerten nebst den näheren Bedingungen bittet man in  
der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter der Chiffre  
G. L. niederzulegen.

Für ein Kurzwaaren-Geschäft wird sofort oder bis späte-  
stens 1. October ein Commis gesucht, der sich dem Detail-  
Verkauf hauptsächlich zu unterziehen hat. Adressen unter  
F. B. No. 26. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Einen Schülfer in eine gute Stelle sucht**  
Gustav Harty, Coiffeur.

Ein Schriftgießergehülfe wird nach **Warschau** gesucht.  
Näheres bei **F. Ungershoff.**  
Leipzig.

Ein **Mechanikergehülfe** findet Condition bei  
**F. Ungershoff.**  
Leipzig.

**Gute und solide Sigarrenarbeiter**  
werden zu ganz feiner Arbeit gesucht  
Thonbergstraßenhäuser Nr. 42.

## Lehmdeckenarbeitern

können in Accord mehrere 1000 □ Ellen à □ 1  $\frac{1}{2}$  8 & sofort  
übergeben werden. Zu erfragen Königsplatz Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche pr. 1. Sept. a. c.  
von **Julius Schwarze, Neukirchhof Nr. 44.**

Gesucht wird ein im Rechnen und Schreiben geübter junger  
Mensch, welcher Lust hat den Verkauf mit zu besorgen.  
Nur Solche mögen sich melden von 8—11 Uhr Reichstraße  
Nr. 18 im Gewölbe.

Ein ordentlicher Laufbursche, der wo möglich schon in einer  
Buchbinderei war, findet sofort Dienst in der Buchbinderei  
Königsstraße Nr. 5.

Gesucht wird ein ehrlicher Laufbursche von 14—16 Jahren  
Dresdner Straße Nr. 63, Boldmars Hof 3, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Kellnerbursche  
Dresdner Straße Nr. 10.

Gesucht wird ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen  
Kellnerbursche kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich  
melden Brühl Nr. 54—55, 3. Etage links.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren Ritter-  
straße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein kräftiger Bursche vom Lande.  
Näheres Café Saxon.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 14—16 Jahren  
von Brechisen im Dresdner Hof.

Gesucht wird ein Bursche von 15 bis 17 Jahren  
Berberstraße Nr. 39.

Gesucht wird in eine auswärtige Restauration ein Kellner-  
bursche. Näheres bei Herrn Richard Allihn am Petersthor.

## Directricen = Gesuch.

Wir sind beauftragt, für auswärtige Puzgeschäfte mehrere tüchtige  
Arbeiterinnen zu engagiren.

**Werner & Roehling**  
in Leipzig.

## Directrice gesucht!

Für ein ziemlich bedeutendes Puzgeschäft in einer größern  
Stadt Sachsens wird gegen guten Gehalt eine Directrice gesucht,  
welche mit allen in dies Fach einschlagenden Artikeln und Arbeiten  
sehr vertraut sein muß.

Näheres ertheilen die Herren L. Bühle & Co., Kloster-  
gasse Nr. 14.

Gesucht wird ein Mädchen für leichte Buchbinderarbeit, solche,  
welche schon darin gearbeitet, werden bevorzugt. Goldhahngräßchen  
Nr. 1, 1 Treppe.

Zur Instandhaltung der Wohnung eines einzelnen älteren Herrn  
wird ein in reiferen Jahren stehendes Frauenzimmer gesucht, welches  
die unzweideutigsten Beweise ihrer Ordentlichkeit beibringen kann.  
Zu erfragen von 9 bis 11 Uhr Morgens Plauenscher Platz 1, 3. E.

Gesucht wird für die und folgenden Messen ein braves, von  
guten Aeltern erzogenes junges Mädchen zur Hilfe der Hausfrau.  
Café Gesswein.

Gesucht wird für ein Paar achtbare Leute ohne Kinder eine  
Köchin, welche längere Zeit bei einer Herrschaft war.  
Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. oder 15. September ein Mädchen für  
Küche und häusl. Arbeit Petersstraße, g. Hirsch, in der Restaur.

Gesucht wird Krankheit halber sofort oder 1. Sept. ein ordentliches  
Mädchen v. 16—18 Jahren zur häusl. Arbeit Grimm. Str., Gew. 19.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches ordentliches  
Dienstmädchen Dresdner Straße 63, Boldmars Hof 3, 1 T. pp.

## Gesucht

wird zum 1. Septbr. ein Mädchen aufs Land zur häusl. Arbeit.  
Näheres zu erfragen Preußergäßchen Nr. 13 parterre.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Sept. d. J. ein Dienstmädchen  
für Küche und häusliche Arbeit; nur solche können sich melden,  
welche gute Atteste haben, bei E. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Krankheitshalber wird spätestens den 1. Sept. ein in der Küche  
wohl erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen  
gesucht Fleischerplatz Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Aufwartefrau (für täglich 1 Stunde) wird sofort gesucht  
im Friseurgewölbe Neumarkt Nr. 7.

## Gesuch einer Stelle.

Ein im Rechnen und Schreiben geübter Mann, welcher wegen  
Auflösung des Geschäftes, worin er seit 2<sup>1/2</sup> Jahren als Factor  
und Rechnungsführer thätig gewesen, zu Michaelis d. J. seine  
Stelle verläßt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweite  
Beschäftigung in einem Bureau, Agentur, Versicherungs- oder  
anderem Geschäft, wo nicht besondere kaufmännische Kenntnisse  
verlangt werden. Zeugnisse seiner Solidität und alles Nähere wird  
mitgetheilt auf Anfragen unter R. A. H 109. und bittet man  
dieselben in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger zuverlässiger Commis, jetzt noch in einem Lang-  
waarengeschäft in Condition, sucht unter bescheidenen Ansprüchen  
anderweite Anstellung. Hr. Louis Seyffert, Grimm. Str. 2  
ist gern erbötig, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein Mann in den dreißiger Jahren, welcher durch verschiedene Unternehmungen sich Kenntnisse erworben hat, im Rechnen und Schreiben bewandert ist und sich der besten Zeugnisse erfreut, ersucht geehrte Principale oder Arbeitgeber um eine Stelle als Aufseher, Markthelfer u. s. w. und bittet Adressen unter

A. H.

in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

### Gesuch.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Markthelfer. Säliger conditionirte bereits schon 3 Jahre in Leipzig; gute Zeugnisse seiner Brauchbarkeit stehen ihm zur Seite. Gef. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 13 bei Herrn Fischer niederzulegen.

Für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, an Ordnung und Thätigkeit gewöhnt und in allen weiblichen Arbeiten so wie im Hauswesen bewandert, wird zu Michaelis oder auch früher ein Unterkommen gesucht, wo sie der Hausfrau hilfreich an die Seite gehen kann. — Humane Behandlung wird hohem Gehalt vorgezogen, und bittet man geehrte Adressen unter Chiffre A. B. No. 10. gef. niederzulegen poste restante Leipzig.

Eine junge gebildete Dame (Witwe) von angenehmem Aussehen, streng rechtlich und sonst sehr gut empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Verkäuferin oder Beistand der Hausfrau. Werthe Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre A. M. D. in der Exp. des Leipz. Tagebl. niederzulegen.

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht bis zum 1. Septbr. einen Dienst bei einer anständigen Familie. — Zu erfragen Neumarkt Nr. 35, 4 Treppen beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Sept. Zu erfragen Plauenscher Platz Nr. 8, 3. Et.

Für ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie von Dresden, welches in allen weiblichen, so wie häuslicher Arbeit, auch etwas mit der französischen Sprache vertraut ist, wird von jetzt an eine passende Stellung gesucht. Humane Behandlung wird hohem Gehalt vorgezogen. Geehrte Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 47, links 1. Etage abzugeben.

Ein Mädchen, welches gut näht, plattet, auch etwas schneidert, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in Familien. Näheres beim Schneidermstr. Braun, kl. Windmühlengasse, braunes Hof.

Eine Wirthschafterin, die der feinen Küche vorstehen kann, sucht wo möglich bis nächsten 15ten eine Stelle.

Geehrte Herrschaften werden ersucht, ihre werthen Adressen Markt Nr. 8 bei Madame Brunert niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 9 bei Herrn Kaufmann Haberland.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 9 im Hofe rechts parterre.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht als Küchen- und Hausmädchen oder in einem kleinen Geschäft eine Stelle. Zu erfragen bei J. E. Schmit im Brühl Nr. 25, durch den Hof 2 Tr.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, 17 Jahre alt, noch nicht hier gebient, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst, auch würde sie, da selbige im Rechnen u. Schreiben nicht unerfahren ist, sich in einem Verkaufsgeschäft einrichten lassen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 5 im Bäckerladen.

Eine gesunde Amme sucht sofort ein Unterkommen. Schützenstraße Nr. 12 parterre rechts 2. Thüre.

Eine gesunde Amme sucht Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 40 im Hofe 3 Treppen.

### Logis-Gesuch.

Von einem auswärtigen Herrn wird sogleich auf die Zeit von sechs Monaten ein anständig meublirtes Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer und Dienerstube, gesucht, wo möglich in einer ersten oder zweiten Etage der innern Dresdner Vorstadt.

Bzügliche Offerten bittet man unter der Adresse W. W. 128 in der Handlung der Herren Brückner, Lampe & Co. in der Klosterstraße gefälligst abzugeben.

Für nächstkommende Michaelis-Messe wird ein großes Zimmer in der ersten Etage eines Hauses der Hainstraße, Katharinenstraße oder Brühl zu miethen gesucht.

Desfallige Offerten nimmt Herr Gustav Markendorf, Grimma'sche Straße, Rathhaus, entgegen.

Ein mittleres Familienlogis in einer der Vorstädte wird für Michaelis d. J. zu ermiethen gesucht. Adressen nimmt entgegen Advocat Paul von Zahn, Neumarkt 42.

Von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten wird in der Reichstraße oder deren Nähe ein Logis, bestehend aus 2—4 Stuben, wo möglich in der 2. Etage, zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man abzugeben unter der Adresse A. H. beim Restaurateur Herrn E. Böhme, Goldhahngäßchen.

Gesucht wird in der Nähe des Schützenhauses oder der Lauchaer Straße ein Zimmer mit Meubles und Bett für einen ledigen Herrn.

Offerten mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre R. B. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Logis-Gesuch. Eine anständige Familie in Reudnitz sucht bis Michaelis ein Logis im Preise von 40—45  $\text{fl}$ , wo möglich Grenzgasse oder Leipziger Gasse. Adressen niederzulegen Packhofplatz Nr. 2 bei Herrn Stiefel.

Gesucht wird zu Weihnachten u. c. eine Familienwohnung mit Gärtchen, wo möglich erhöhtes Parterre, im Preise von ca. 200  $\text{fl}$ , in der Nähe der Stadt.

Adressen beliebe man in der Papierhandlung von F. W. Wölbling, Markt 17 im Königshaus abzugeben.

Gesucht wird bis Ostern ein Familienlogis von 80—100  $\text{fl}$ . Adressen abzugeben bei Herrn Wiesner im Kleidermagazin in Kederleins Haus.

Ein Beamter ohne Kinder sucht ein Familienlogis im Preise von 40—50  $\text{fl}$ , sofort oder zu Michaelis zu beziehen.

Gefällige Offerten sind unter C. K. bei Herrn Kaufmann Martin in der Petersstraße Nr. 41 niederzulegen.

Gesucht wird besonderer Verhältnisse halber eine Atermiethe in Stube und Kammer.Adr. bittet man abzugeben Hainstraße 21, 2. Etage.

Gesucht wird von ein Paar soliden Mädchen ein Stübchen oder Kammer mit Bett. Adressen sind niederzulegen Webergasse Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches seine Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht Schlafstelle. Zu erfragen Grenzgasse Nr. 20, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort von einem jungen älternlosen Mädchen ein meublirtes Zimmer bei einer achtbaren Familie, wo dieselbe auch gleichzeitig Beköstigung erhalten kann, so wie als Mitglied der Familie betrachtet wird. Adressen werden poste restante A. J. M. H 4. entgegengenommen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein kleines Stübchen, wo möglich in einer Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben in Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Gesucht wird sogleich ein heizbares Stübchen. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Engelbrecht, Reichstr. 55, Selliers Haus.

Eine alleinstehende Frau sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. l. M. Kost und Logis bei anständigen Leuten. Offerten mit Preisangabe unter C. H 3. nimmt die Exp. d. Bl. an.

Meubles-Vermietung. Secrétaire, Divans, Tische, Spiegel, Commodes, Waschtische, Schreibpultchen, Uhren, Stühle u. s. w. werden verliethen Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermietten ist von Mich. ab ein Familienlogis zweiter Etage für 300  $\text{fl}$ , in Reflage. Näheres im Localcomptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Ein sehr freundliches Familienlogis von 9 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör mit großem Garten ist von Michaelis an zu 400  $\text{fl}$  zu vermietten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 3. Etage in bester Lage der innern Stadt, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör, ist zu 150  $\text{fl}$  an stille Leute noch von Michaelis an zu vermietten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

In angenehmer Lage der innern Vorstadt ist ein sehr freundliches Zimmer mit Kost bei einer anständigen Familie an einen älteren Herrn zu vermieten. Adressen unter der Chiffre H. B. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

**Ein junger Mann**, welcher die Handlung hier erlernt, kann in einer geachteten Familie Kost und Logis erhalten. Adressen unter der Chiffre R. I. sind in dem Gewölbe des Hrn. Reiprich, innere Dresdner Straße, niederzulegen.

Zum 1. September können zwei solide Herren Kost und Logis erhalten Centralstraße, der Synagoge gegenüber, Nr. 1590 c/3 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist ein schönes Zimmer nebst Schlafkammer, gut meubliert, äußere Zeiger Straße Nr. 38 B, 2. Etage.

**Zu vermieten** und zum 15. October zu beziehen ist in der Nähe des Marktes eine gut meublierte Erkerstube an einen soliden Herrn der Handlung oder Beamten. Näheres Thomastgäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist eine kleine Stube. Zu erfragen Reudnitz, kurze Gasse Nr. 88/118 b.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist ein sehr freundliches Garçonlogis, gut meubliert, Salomonstraße Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Ein fein meubliertes Zimmer nebst Alkoven, mit Aussicht auf die Promenade, ist zu vermieten Neukirchhof Nr. 35, 3 Tr.

Ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel ist an einen soliden Herrn zu vermieten Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Eine meublierte Stube nebst Schlafcabinet ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten Naundörfschen Nr. 24, 1. Etage.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Reudnitz, Grenzgasse 18, parterre rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn lange Straße Nr. 9, 3 Tr. im Vorderhause.

### Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 29. d. M. früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

### Großer Kuchengarten.

Wegen der nächsten Sonntag den 29. abzuhaltenden Festlichkeit **der Gesellschaft Asträa** bleiben sämtliche Localitäten desselben für Nichttheilnehmer am Feste geschlossen. **Martin.**

### Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 29. August  
**Grosse Extra-Table d'hôte Mittags 1 1/2 Uhr**,  
unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.  
**B. Ahtelstetter.**

### BONORAND.

Morgen Sonntag  
**Früh- und Nachmittags-Concert**  
von **Friedrich Riede.**

Anfang früh 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

### TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **Dr. Wend.**

### Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag  
Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

## Centralhalle.

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**

## Schützenhaus.

Morgen Sonntag  
**Concert von W. Herfurth.**

## Leipziger Salon.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, so wie morgen von 4 Uhr an **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet  
**F. A. Seyne.**

### Zum Sternschießen

Sonntag den 29. August auf der  
**Schiefwiese in Taucha**  
ladet zu recht zahlreicher Theilnahme ergebenst ein  
**Louis Oehernal.**

### Orts-Erntefest in Thecla.

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Das Musikchor **G. Sellmann.**

NB. Zu obigem Fest werde ich mit div. Speisen, feinen Getränken, Lagerbier ff. ff., ausgezeichnetem Kaffee und Kuchen bestens aufwarten und ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein  
**der Restaurateur.**

NB. **Omnibusse** von Herrn Knobloch stehen von 2 Uhr an am Leihhause zur Hin- und Rückfahrt in Bereitschaft.

### Orts-Erntefest in Mockau

morgen Sonntag,  
wobei **Tanzmusik vom Musikchor G. Sellmann.**  
NB. Dazu lade ich meine Söhner und Freunde mich recht zahlreich zu beehren hiermit ergebenst ein. **Der Gastwirth Kupfer.**

### Orts-Erntefest in Connewitz

morgen Sonntag,  
wobei **Tanzmusik vom Musikchor G. Sellmann.**

### Orts-Erntefest in Neuschönfeld

morgen Sonntag  
in **Gräfe's Salon**,  
wobei **Tanzmusik vom Musikchor G. Sellmann.**

### Großschocher in Grünners Salon

morgen Sonntag  
**Sommerfest und Erntefest**,  
wobei **Tanzmusik vom Musikchor G. Sellmann.**  
NB. Dazu lade ich zu beliebigen Speisen, feinen Getränken und Lagerbier meine Bekannten hiermit ergebenst ein. **G. Grünner.**

### Gasthof zu Eythra.

Morgen  
**grosses Extra-Militair-Concert**  
vom Musikchor des **R. P. 6. Ulanen-Regiments.**  
Diverse Kuchen, warme und kalte Speisen und Getränke empfiehlt bestens  
**Julius Wunkelst.**

### Gaschwitz.

Zum **Orts-Erntefest in Gaschwitz** Sonntag den 29. August ladet freundlichst ein  
**H. G. Oppenrieder.**

## Trost's Salon in Neusellerhausen.

Heute Sonnabend den 28. große theatrale Abendunterhaltung durch Nebelbilder und Chromatropen. Anfang 8 Uhr. Bei guter Musik und Beleuchtung. Um gütigen Besuch bittet  
C. Kappahn aus Leipzig.

Morgen Sonntag zum Erntefest

## großes Extra-Concert in Stötteritz

von dem Trompeterchor des königl. sächs. 2. Reiterregiments

unter Direction des Herrn Stabstrompeter Berndt. Abends Ballmusik, wobei Allerlei, Hasen-, Gänsebraten und gespickte Lende, große Krebse etc. etc., Pflaumen-, Aprikosen-, Äpfel-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Propheten- u. div. Kaffeeuchen, ff. Bayerisches von Kurz, ff. Vereinsbier, feinste Rhein- u. Bordeauxweine etc. etc. **Schulze.**  
Ausserdem blüht von meinem über 600 der neuesten Sorten enthaltenden

### Georginen-Sortiment

schon ein beträchtlicher Theil. Man komme und sehe die Pracht, die Kunst und den Fortschritt in der Georginen-Cultur  
und das Alles — ohne Mühen.

## Morgen Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

## \* \* \* Morgen Erntefest in Sonnawitz, \* \* \*

wobei ich mit großem Kuchenfortiment, delicatem Kaffee, feinen Weinen, vorzügl. Bayerischen und Lagerbier, so wie mit einer reichhaltigen Auswahl warmer und kalter Speisen bestens aufwarten werde.

G. S. verw. Diezschold, zum sächs. Haus.

## Stünz. Morgen Sonntag Orts-Erntefest.

## Restaurations zu Abtnaundorf.

Sonntag den 29. August

## Erntefest und Tanzmusik,

wobei ich mit div. Speisen und Getränken nebst feinem Obst- und Kaffeeuchen, so wie mit ausgezeichnetem Lager- und Weißbier bestens aufwarten werde. **E. Söppner.**

## Zweinaundorf, Erntefest.

Morgen Sonntag Erntefest, es ladet zu starkbesetzter Ballmusik ergebenst ein  
das Musikchor von Ernst Diller.

## Hergers Restauration in Lindenau

ladet morgen Sonntag zu Obst-, Kaffeeuchen, f. Speisen, f. Biere freundlichst ein.

## Restauration Schönefeld.

Morgen Sonntag Erntefest, wozu ergebenst einladet  
**Ch. G. Müller.**

## Stötteritz.

Morgen Sonntag den 29. August

## Orts-Erntefest und Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **F. Tuschmann.**

## Restauration Großewitz bei Gaschwitz.

Sonntag den 29. August ladet zum Erntefest und Einweihung meines neu decorirten Locals ergebenst ein

NB. Die Biere ff.

**L. Kabisch.**

## Erntefest in Göhren

nächsten Sonntag den 29. August, dazu ladet freundlichst ein  
**H. Kröber.**

## Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisefarte, worunter heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce, **F. Frigo.**

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

Heute Schlachtfest bei **F. Stiefel, Bachhofplatz Nr. 2.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**Wilhelm Rehne, Stadt Braunschweig.**

**Pilgers Restauration,** große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zum Schlachtfest ganz ergebenst ein. Biere ff.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckuchen bei  
**G. Wahn, Hainstraße Nr. 14.**

**Grüne Linde.** Heute gebackenes Huhn mit Weinkraut.  
NB. Eiskellerbier ff. **A. Vietze.**

**Stadt Mailand.** Heute Abend Rindslende und Cotelettes mit Pilzen. Die Gose ist ff.

**Restauration von J. G. Krempler,** Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen u. f. w. ergebenst ein. Bier auf Eis fein.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen à Port. 3  $\frac{1}{2}$ . Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Zerbstes Bitterbier u. Lüßchenauer à Töpfchen 13  $\frac{1}{2}$  von wohlbekannter Güte. NB. Morgen früh 10 Uhr Speckuchen. Ergebenst **E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei**  
**C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.**

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein  
 NB. Das Lagerbier ist fein. **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

**Gasthaus zum Rosenkranz.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu  
 ergebenst einladet **Carl Knittel.**

**Heute Abend** ladet zu saurem Rinderbraten mit Klößen ergebenst ein  
**Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.**

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein  
**F. Zenz, Gewandgäßchen.**

### Goldne Brezel.

Heute Schweinsknochen und Klöße. Morgen Speckkuchen.

Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein  
 Bier ff. **S. Hartmann, kl. Windmühlengasse 7 b.**

Heute früh Speckkuchen bei  
**Stemann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
**C. Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.**

Speckkuchen empfiehlt von heute früh 1/2 9 Uhr an  
 NB. Weisensfelder Eisfellerbier ff.  
**C. G. Maede.**

Verloren wurde vom Obstmarke bis zur Schützenstraße ein  
 Paquet schwarze Spitzen. Der eheliche Finder wird gebeten, solche  
 gegen Belohnung Schützenstraße 3 bei Mad. Haack abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege durch die Frankfurter Straße  
 über den Theaterplatz, Hainstraße und Markt nach der Peters-  
 straße ein Päckchen, enthaltend einen Kragen zum Weißsticken,  
 etwas Tüll, Garn, Nähadeln, Fingerhut und Scheere. Gegen  
 gute Belohnung abzugeben Rudolphstraße Nr. 1650, 1 Tr. hoch.

Verloren wurde ein Dienstbuch nebst Heimathschein in der  
 Nähe der Carolinenstraße. Der eheliche Finder wird gebeten, selbiges  
 gegen gute Belohnung abzugeben Carolinenstraße 7, 3 Tr. rechts.

Ein grauer Herrnhut ist vor einigen Tagen auf oder in der  
 Nähe der Fleischergasse verloren gegangen. Gegen Belohnung  
 abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Zwei Schlüssel, ein größerer und ein kleinerer, zusammen-  
 gebunden, gingen gestern Morgen auf der innern Dresdner Straße  
 verloren. Um gef. Rückgabe wird gebeten im Einhorn im Klempnergew.

Entflohen ist ein Sprosser. Gegen 1 Thlr. Belohnung ab-  
 zugeben vor dem Flosthore Nr. 21 parterre.

Nachdem Frau **Emilie** verw. **Kirsten** den Nachlaß ihres  
 am 14. Mai d. J. verstorbenen Ehemannes, des hiesigen Bür-  
 gers und Lackiers **Aug. Wilh. Kirsten**, zur activen und  
 passiven Vertretung übernommen hat, so werden alle Diejenigen,  
 welche dem gedachten Nachlasse noch irgend etwas schulden, hier-  
 durch aufgefordert, den schuldigen Betrag binnen 3 Wochen an  
 den Unterzeichneten einzuzahlen.

Leipzig, den 28. August 1858.

Advocat **Julius Troitsch**,  
 Kopplaz Nr. 13,  
 in Vollmacht der Frau **Emilie Kirsten**.

Es wäre wünschenswerth, daß der Abzug der sog. Pre-  
 digerhäuser und die Umplasterung des obern Theils der  
 Schulgasse auf das nächstjährige städtische Budget kämen.

## Zum Besten der Wasserbeschädigten in Sachsen.

### Ausstellung litterarischer Seltenheiten, insbesondere von Autographen

des 16. und 17. Jahrhunderts,  
 im Saale der Stadtbibliothek auf dem Gewandhause  
 Sonnabends den 28. August, von 2—6 Uhr.  
 Entrée: 5 Ngr.

**K. V. Donnerstag den 2. September General-Versammlung. D. V.**  
**8. Compagnie Leipziger Communalgarde.**

Zum Begräbniß des Gardisten Herrn **Fritzsche** werden die Kameraden der 8. Compagnie hierdurch eingeladen, sich Sonn-  
 abend den 28. August Nachmittag 1/2 4 Uhr mit Binde und Seitengewehr auf der Frankfurter Straße Nr. 1 einzufinden.  
**Richter, Hauptmann.**

Dem Vernehmen nach hat Herr **Wirsing** versprochen in aller-  
 nächster Zeit „die Weiber von Weinsberg“ zum Besten  
 der armen Hinterlassenen des Componisten im Stadttheater zur  
 Aufführung zu bringen. Dies allen Gönnern und Gönnerinnen  
**Conrads** zur vorläufigen Notiz.

### D. D. Nr. 555.

Sonntag den 29. d. Mts. früh 9 Uhr nach Ankunft des ersten  
 Zuges im Wartesaal des Thüringer Bahnhofs könnte Bezüg-  
 liches seine Erledigung finden!!!

Heute 4 Uhr Mx.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der Tagewächter von **F. Wendler** in Dresden.  
 Mühle bei Lermans von **Stephan Rauch** in Dresden.  
 Der Eingang zum Schreckenstein bei **Auffig** von demselben.  
 Die große Eiche bei **Moritzburg** von demselben.  
 Briener See von **Sollwyl** gesehen, im Mittelgrunde das Dorf  
 Ringenberg, von **Hofmaler C. Triebel** in Berlin.  
 Landschaft aus den Apenninen von **A. Höninghaus** in Dresden.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Mäd-  
 chens hoch erfreut.

Paris, den 23. August 1858.

**Julius Flammger,**  
**Clara Flammger, geb. Fischer.**

Gestern Abend wurden wir durch die glückliche Geburt eines  
 gesunden Töchterchens erfreut.

Leipzig, den 27. August 1858.

**D. Rindler und Frau.**

Heute Mittag rief der Herr unsern innigstgeliebten Satten und  
 Vater,

Herrn Dr. **Wilhelm Crusius**

auf **Sahlis und Rüdigsdorf**, Ritter u. s. w.

nach längerem Krankenlager, doch unerwartet durch einen sanften  
 Tod von uns.

Rüdigsdorf, den 26. August 1858.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr wurde uns plötzlich unser jüngstes  
 Kind, unser freundlicher **Hermann**, in Folge eines Gehirn-  
 schlags durch den Tod entziffen. — Leipzig, den 27. Aug. 1858.

**Julius Stehmann und Frau.**

Tiefgefühlten innigen Dank für die reiche Ausschmückung des  
 Sarges unsers geliebten Kindes.

**W. Lange und Frau.**

# Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Kron, Fr. n. Fam. a. Bärwalde, St. Nürnberg.  
 Kizenstadt, Rfm. n. Fr. a. Minsk, h. Mond.  
 Ambronn, Rfm. a. Penig, und  
 Adler, Rfm. a. Wien, Stadt London.  
 Arnhold, Rfm. a. Warschau, Hotel de Prusse.  
 Anhetorge Rfm. a. Lübeck, und  
 v. Alvensleben, Frau n. L. u. Diener a. New-  
 Gotinsleben, Hotel de P. viere.  
 Anrep-Gimpf, Fr. Gräfin, Generalin n. Fam.  
 u. Diener a. Petersburg, Stadt Dresden.  
 Amende, Rfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.  
 Braunschweig, Insp. a. Magdeburg, und  
 Brod, Secret. n. S. a. Cassel, Palmbaum.  
 Böhlle, Rfm. a. Lesko, Stadt Riesa.  
 Bodentick, Fr. n. S. a. Würzburg, Lebe's H. garni.  
 Beyer, Rfm. a. Limbach, Stadt London.  
 Bozmann, Rfm. a. Warschau, H. de Prusse.  
 Brugmoser, Ubrm. a. Meran, schw. Kreuz.  
 Bartels, Consul n. Fam. a. Stralsund, und  
 Berner, Rfm. a. Münster, Hotel de Baviere.  
 v. Behr Rent. a. Washington, H. de Pologne.  
 Beierls, Reis. a. Breslau, Stadt Frankfurt.  
 Ehrlich, Rfm. a. Waldenburg, schw. Kreuz.  
 Camberg, Rent. n. Fr. u. Diener a. London,  
 Hotel de Pologne.  
 Dietrich, Fr. Mühlensbes. n. S. a. New-York,  
 Lebe's Hotel garni.  
 v. Druckes, Bar. n. L. a. Würzburg, und  
 Deinklein, Brauer a. Hersbruck, H. de Prusse.  
 Eberhardt, Chirurg a. Jena, Stadt Nürnberg.  
 Gede, Fr. n. L. a. Berlin, H. de Baviere.  
 Frank, Rfm. n. Bruder a. Halberstadt, Palm.  
 Franzin, Fel. a. Jungfernwille, braunes Hof.  
 Frisiche, Schiffer a. Birna, weißer Schwan.  
 Frank, Viehhdlr. a. Erfurt, goldne Sonne  
 Fries, Pastor n. Fam. a. Kopenhagen, H. de Prusse.  
 Förster, Rfm. a. Riesa, schwarzes Kreuz.  
 Gerlach, Drechslerm. a. Darmstadt, Palmbaum.  
 Glück, Rfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Georgi, Staatsanw. a. Verfa, und  
 Greoet, Appreteur a. Hohenstein, gr. Baum.  
 Gruner, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Gubenuß, Rent. a. Grap, und  
 Gubenuß, Kämmerer a. Grap, schw. Kreuz.  
 Glaser, Rfm. a. Triest, und  
 Garverro, Rfm. n. Fr. a. Hamburg, H. de Bav.  
 Gerber, D. a. Hannover, Stadt Hamburg.  
 Hasenbusch, Rfm. a. Neval, H. de Baviere.  
 Hefferich, Rfm. a. Ulm, Hotel de Pologne.  
 Holzappel, Chemiker a. Coburg.  
 Hahn, Rfm. a. Lütlich, und  
 Hahn, Rfm. a. Lübeck, Stadt Hamburg.  
 Heßler, Rfm. n. Fr. a. Kobewitz, schw. Kreuz.

Harmjen, Part. n. Fam. a. Ballgarden, und  
 Hornung Rfm. a. Franksenberg, Palmbaum.  
 Hennemann, Souffleur a. Berlin, St. Breslau.  
 Hübsch, Def. a. Hohenstein, und  
 Harnisch, Rfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
 Haupt, Frau a. Wismar, und  
 Hempel, Förster o. Wera, Stadt Nürnberg.  
 Hoops, Def. a. Wolterding, Lebe's H. garni.  
 Heileger, Rfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
 Hirsch, Beamter n. Schw. a. Wien, H. de Prusse.  
 Juvoland, Fr. u. a. Weesenstedt, goldnes Sieb.  
 de Jacoméno, Fr. Gräfin a. Bukarest, St. Wien.  
 Jäger, Rfm. n. Fam. a. Hauterode, w. Schwan.  
 Krifa, Stud. a. Dresden, goldne Sonne.  
 Kral, Eisenb.-Beamter a. Laibach, Lebe's H. garni.  
 Künzel, Rfm. n. Fr. a. Aderf, St. London.  
 Kipu, Rfm. n. Fam. a. Krajowa, H. de Russie.  
 Kuegren, Rfm. a. Christiania, H. de Baviere.  
 Kieberg, Def. n. Fr. a. Riga, H. de Pologne.  
 Kauffmann, Kunsthdler. a. Paris, und  
 Krämer, Prof. a. Freytag, Stadt Hamburg.  
 v. Lichtenstein, Frau Fürstin a. Wien, Hotel de  
 Baviere.  
 List, Capellmstr. a. Weimar, H. de Baviere.  
 Legrath, Dir. a. Grap, schwarzes Kreuz.  
 Lauersen, Rfm. n. Fr. a. Christian'eld,  
 Leßner, Rfm. a. Märk. Friedland, und  
 Lindner, Ritter, Priv. a. Wien, Palmbaum.  
 Littmann, Priv. a. Zittau, Stadt Breslau.  
 v. Lommer, Graf n. Fr. u. Dienersch. a. Wie-  
 lista Stadt Wien.  
 Lebe, Rfm. a. Wera, grüner Baum.  
 Lamvert, Rfm. a. Nürnberg, und  
 Lohninger, D. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Lucke, Amtsrath n. Fam. a. Biefern, und  
 v. Loger, Rgbes. a. Danzig, H. de Baviere.  
 Muggenbacher, Gastwirth a. Hamburg, und  
 Mansil, Rfm. a. Querlinz, Palmbaum.  
 Melichar, Russl. a. New-York, Stadt Wien.  
 v. Maltzahn, Bar. a. Dresden, und  
 Müller, Bollinsp. n. Fam. u. Jgfr. a. Stralsund,  
 Stadt Nürnberg.  
 Meißinger, Maurer n. a. Büchel, St. Cöln.  
 Morgenstern, Fr. n. S. a. Bischofswerda, h. Mond.  
 Müller, Rfm. a. Mülau, Stadt London.  
 Reiter, Fr. a. Bernburg, Hotel de Prusse.  
 v. Raltzan, Part. a. Muchranow, H. de Bav.  
 Morel, Part. a. Wiesbaden, H. de Baviere.  
 Matthes, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Reußel, Rfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Drpinghaus, Rfm. a. Cöln, St. Nürnberg.  
 Oppenheim, Rfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Oena, Rent. a. Grap, schwarzes Kreuz.  
 Pistorius, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.

v. Prebentow, Graf, Rgbes. u. Fam. u. Diener  
 a. Danzig, Hotel de Pologne.  
 Probst, Rfm. a. Immenstadt, und  
 Pithas, Beamter a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Rupprecht, Rfm. n. Sohn a. Wien.  
 Reinhardt, Rfm. a. Magdeburg.  
 Reunaut, Rfm. n. Fr. a. Frankenhäusen, und  
 Roch, Oberförster a. Gohrisch, Palmbaum.  
 Reich, Fr. n. S. a. Weesenstedt, goldnes Sieb.  
 Richard, Rfm. a. Frankf. a. M., Stadt Wien.  
 Ritt, Priv. n. Fr. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Riff, Titularroth a. Moskau, und  
 Rabmann, Pianofortel n. S. a. Fernb., St. Cöln.  
 Rupprecht, Rfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.  
 Reinst, Secret. a. Triest, Hotel de Baviere.  
 Ransel, Hdlsm. a. Liefeld, goldner Hirsch.  
 Rothschild, Rfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Rosl, Diaconus a. Planitz, und  
 Reichart, Gbes. a. Altenburg, Münchner Hof.  
 Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid n. Gem. u.  
 Dienersch. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Schwalbe, Adv. a. Lichtenstein, Hamb. Hof.  
 Sieder, Frau a. Ronneburg.  
 Strauß, Rfm. n. Sohn a. Bamberg, und  
 Stiegel, Maler a. Cassel, Palmbaum.  
 Schutz, Def. a. Kl. Rga, und  
 v. Stammer, Rgbes. a. Waltersdorf, d. Haus.  
 Schauer, Fabr. a. Döbeln, Stadt Wien.  
 Schmidt, Portef.-Fabr. a. Großenhain, gr. Baum.  
 Schaller, Rfm. n. Fr. a. Hamburg, und  
 Schulze, Priv. n. Fr. a. Nordhausen, St. Nürnberg.  
 Schirmer, Zimmermstr. a. Zittau, St. Riesa.  
 Schaal, Förster a. Ober-Frauenthorf, Lebe's H. garni.  
 Schund, Mühlensb. a. Herbs-uch, und  
 Stohl, Künstler a. Wien, Hotel de Prusse.  
 v. Schulz, Offic. a. Merseburg, H. de Bav.  
 Schwaneberg, Rfm. a. Magdeburg, St. Grff.  
 v. Schönberg, Bar., Rgbes. n. Fr. a. Thammshain, u.  
 Sumner, Negoc. a. Mühlhausen, St. Dresden.  
 Tittelbach, Ingen. a. Gölzern, H. de Prusse.  
 Weigländer, Rfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.  
 v. Wittgenstein, Fr. Fürstin nebst Diener aus  
 Wien, Hotel de Baviere.  
 Weißler, Rfm. a. Schleiz, Stadt Hamburg.  
 Weidherr, Fr. n. Fam. a. München, St. Nürnberg.  
 Went, Rent. a. Amste dam Kaiser v. Destr.  
 Wagner, Jrl. a. Augustsburg, und  
 Warmuth, Land. a. Würzburg, Lebe's H. garni.  
 Wallach, Rfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Wildauer, Rfm. a. Triest, und  
 Woyde, Rent. n. Fr. a. Charlottenburg, H. de Bav.  
 Zinn, Rfm. a. München, Stadt London.  
 Zolusowsky, Offic. a. Erfurt, H. de Baviere.  
 Zelinka, Rent. n. Fr. a. Wien, H. de Pol.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 27. August. Berl. = Anh. A. u. B. 129 B.; Berl. = Stett.  
 109 1/2; Cöln-Mind. 144 1/2; Oberschles. A. u. C. 139; do. B.  
 —; Cöfel = Oderb. —; Thüringer —; Friedr. = Wilhelm = Nordb.  
 55 1/2; Ludwigsb. = Berb. 146; Destr. 5 1/2 Met. —; do. Nat. =  
 Anl. 82 1/2; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 73 1/2;  
 Destr. Credit-Anst. 122; Destr. Credit-Actien 55 1/4; Weimar.  
 Bank = Act. 99; Braunschweig. do. 107; Weraer do. 83 3/8;  
 Thüringer do. 78 1/2; Norddeutsche do. 87 3/4; Darmst. do. 96 3/8;  
 Preuß. do. —; Jassper do. —; Hannover. do. —; Disc. =  
 Comm. = Anth. 108; Wien 2 Mt. —; Amsterdam f. S.  
 —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt.  
 —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.  
 Wien, 27. August. Metall. 5 1/2 81 5/8; do. 4 1/2 1/2 —; do.  
 4 1/2 —; Nat. = Anl. 82 1/2; Loose v. 1834 —; do. 1839 —;

do. 1854 —; Grundentlast. = Obligat. div. Kronl. —; Bank-  
 Actien 948; Escompte-Act. —; Destr. Credit-Actien 235 3/4;  
 Destr. = Franz. Staatsb. 256 1/4; Ferd. = Nordbahn —; Donau-  
 Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn —; Rheinbahn —;  
 Amsterdam —; Augsburg 102 1/2; Frankfurt a. M. 102 1/4;  
 Hamburg 75 1/2; London 10. 4; Paris 120; Münzduc. 5.  
 London, 26. Aug. Consols 96 1/2; 3 1/2 Span. —; 1 1/2 n.  
 diff. 28 1/4.  
 Paris, 26. August. 4 1/2 1/2 Rente 97. 35; 3 1/2 Rente 70. 30;  
 Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere —; Silber-Anleihe  
 B; Credit mobil. 766; Destr. Staatsb. 643; Lomb. Eisen-  
 bahn-Actien 597; Franz. = Josephsbahn 490.  
 Breslau, 26. August. Destr. Bankn. 100 1/2 B.; Oberschles.  
 Act. Lit. A. u. C. 139 3/4 B.; do. Lit. B. 129 1/4 B.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 27. Aug. Abds. 13° B.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. J. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.